



III - Finanzservice

Bericht zur Finanzsituation der Stadt Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	19.06.2007	Kenntnisnahme

Kameraler Jahresabschluss 2006

Das Ergebnis der letzten kameralen Haushaltsrechnung 2006 wurde am 22.05.2007 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses unter TOP 1.9.1 mitgeteilt. Danach schloss der Haushalt 2006 im Ergebnis mit einem Gesamtfehlbetrag von 1.191.441,92 € ab, einschließlich des aus dem Rechnungsabschluss 2004 zu finanzierenden Defizits von 2.877.889,19 €.

Insbesondere durch ein gegenüber der Haushaltsplanung erneut deutlich höheres Gewerbesteueraufkommen von rd. 4,8 Mio. € konnte das Ergebnis im Vergleich mit den ursprünglichen Plandaten, die noch einen Fehlbedarf von 6.677.108 € erwarten ließen, damit um rd. 5.486 T€ verbessert werden.

Entwicklung des (Doppischen) NKF - Haushaltes 2007:

Erstmals ist vom Rat der Stadt Wipperfürth für das Jahr 2007 ein Haushaltsplan einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2007 - 2010 nach dem vom Land Ende 2004 beschlossenen Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement verabschiedet worden.

Dieser Haushalt ist nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesen aufgestellt, weist allerdings kommunale Besonderheiten auf -entsprechend den gesetzlichen Regelungen-. Ein Vergleich mit früheren Planwerken ist damit grundsätzlich nicht mehr möglich. Insofern weicht auch der jetzt zur Jahresmitte wiederum vorgelegte Bericht über die aktuelle städt. Finanzsituation sehr von der Struktur der Vorjahresberichte ab.

Die Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises hat mit Verfügung vom 02.02.2007 eine Genehmigung des ihr Ende Dezember 2006 vorgelegten Haushalts 2007 versagt, da in der weiteren Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes in den Jahren 2009 und 2010 Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage für den Ausgleich der laufenden Haushalte notwendig sind.

Insofern gilt ganzjährig die bereits aus den Vorjahren bekannte vorläufige Haushaltsführung, mit der Einholung von Einzelgenehmigungen für bestimmte Aufwands- und Investitionsleistungen.

Die Bewirtschaftung aller Ertrags- und Aufwandsansätze des Ergebnisplanes erfolgt nach dem Stand von Mitte Juni 2007 weitgehend planmäßig.

In der als Anlage beigefügten Übersicht aller Teilergebnispläne werden die aus heutiger Sicht bekannten größeren Abweichungen (mehr als 50 T€) gegenüber den ursprünglichen Ansätzen erläutert.

Danach wird für das laufende Haushaltsjahr 2007 im Gesamtergebnisplan eine Verbesserung der Planansätze um ca. 500 T€ erwartet werden.

Schwerpunktmäßig ergeben sich die Abweichungen in der Produktgruppe 1.16.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft).

Die im Finanzplan dargestellten Ein- und Auszahlungen für die Investitionsmaßnahmen sind nach dem derzeitigen Stand im Bereich des Hoch- und Straßenbaues weitgehend unverändert gegenüber den Plandaten.

Die mittlerweile bekannt gewordenen Abweichungen (Errichtung 3. OGS - Klassenraum Alice-Salomon-Schule, Errichtung Behindertentoilette, Parkplatzausbau Ohler Wiesen, Herstellung Außenanlagen Drahtzieherei) sind durch entsprechende Umschichtungen im Haushalt finanziert.

Bei der Stadtentwässerung zeichnen sich durch diverse Maßnahmeverschiebungen allerdings Verbesserungen von rd. 1,2 Mio. € ab, was gleichzeitig einen geringeren Kreditbedarf im laufenden Haushaltsjahr bedeutet.

Anlage:

Veränderungsnachweis zum Haushalt 2007